

21.5.2019

Pressemeldung

Ulrich Rasches Baseler *Woyzeck*

Am Freitag, 31.5. und am Samstag, 1.6., jeweils um 19.00 Uhr zeigen die Pfalzbau Bühnen Ulrich Rasches zum Theatertreffen 2018 eingeladene Aufführung von Georg Büchners *Woyzeck* am Theater Basel. Rasche, der auch das Bühnenbild entworfen hat (Mitarbeit: Sabine Mäder), ist bekannt für seine formstrengen Chorprojekte und überwältigenden Bühnenbilder, konsequent bespielte, spektakuläre Maschinenräume, die den Menschen in die Laufbahn seines Missgeschicks schleudern und unerbittlich vor sich hertreiben.

Woyzeck, eines der ersten Sozialdramen der Weltliteratur, schildert in knappen, brüchigen Szenen den Abstieg eines jungen Mannes, der an der gesellschaftlichen Kälte zerbricht und zum Mörder wird. In der Baseler Aufführung ist Woyzecks Welt eine gigantische stählerne Drehscheibe. Büchners roh gezeichnete Figuren sieht Ulrich Rasche als Teile eines endlos mahlenden Räderwerks. Alle miteinander rotieren im ewigen Kreislauf von Demütigung und Gewalt. Immer weiter bewegt sich die Stahlscheibe in die Vertikale, nur durch immerwährende Bewegung können sich die Darsteller am Ende noch halten. Wer stehenbleibt, stürzt ab - ein sinnfälliges Bild für unsere Zeit des ‚rasenden Stillstands‘, in der die Menschen Gefangene ihrer dynamischen Freiheitssuche werden. Am Ende wird der Mensch zum Tier.

In dem düsteren Bühnenraum, in dem auch die Mitwirkenden alle schwarz gekleidet sind (Kostüme: Sara Schwartz), spitzt sich das Geschehen bedrohlich zu. Untermalt wird die Szenerie durch die Musik von Monika Roscher, live gespielt von Theo Evers (E-Bass), Sebastian Hirsig (Piano), Katelyn King (Schlagzeug), Alexander Maschke (Viola), Lucas Rössner (Fagott). Nicola Mastroberardino steht als Woyzeck im Zentrum des Geschehens, eingekreist vom chorischem Ensemble (Franziska Hackl, Barbara Horvath; Toni Jessen, Florian von Manteuffel, Justus Pfankuch, Max Rothbart, Thiemo Strutzenberger, Michael Wächter; Chorleitung: Toni Jessen).

Preise 40 € / 34 € / 28 € / 22 €, **Kartentelefon** 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich:

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25

67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-3013

Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de

Internet: www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrud Karck

Ludwigshafen
Stadt am Rhein